# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abennementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Binreine Nummern der Hauptliste. . 30 Pt. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Kinrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion, wird Rabutt bowilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 118.

njourd'huis branches e bâteaux-

nahe der

bei guter

ollständig

ezeichnete

se mässig, made.

en.

Veine und

onspreise.

r Kenntniss

en im Ori-

If Mosse,

& Gecks,

rechstanden

-10 B-4

21 21-4

9 2-4

11 2-4

11 3-4

3 -4

3-1

 $\begin{array}{r}
2-4 \\
2-6 \\
4-6 \\
2-6 \\
2-6 \\
2-6
\end{array}$ 

103

12

-11

ofe.

er.

Montag den 28. April

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsämmte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

# 188. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Vorspiel zu "Die sieben Raben" Rheinberger.	
2.	Concert-Arie	
3.	Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss.	
	Duett und Finale aus "Lukrezia Borgia" . Donizetti,	
5.	In heller Nacht, Polka	
6.	Ouverture zu "Tannhäuser" Wagner.	
7.	Metamorphosen, Potpourri Schreiner.	
	Chinesischer Marsch Hackenstlleren	

Kgl. Schloss. Curhaus & Calonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunnen.

Heidenmauer.
Museum.
Konstkosstollung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Erel. Kirche.

Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
KriegerBenkmal
&c. &c.
Griechische
Capalle.

Neroberg-Fernsicht, Platte. Wartthurm,

# 189. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

+196Y+

### Abends 8 Uhr.

Abends 8 Uhr.	
1. Deutscher Krieger-Marsch	Strauss.
2. Klänge aus Osten, Ouverture Mar	schner.
3. Albumblatt	
4. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform Bils	
5. Ouverture zu "Prometheus" Beet	hoven.
6. Arie aus "Idomeneo" Moz Violine-Solo: Herr Concertmeister A. Michaelis. Oboe-Solo: Herr Mühlfeld.	art.
7. Nachruf an Weber, Fantasie E. I	Bach.
8. Polonaise aus der Faust-Musik Lass	ien.

# Feuilleton.

Verstand oder Instinkt? Der bekannte Jagdschriftsteller. Oberförster O. von Riesenthal erzählt: Einer me ner Freunde, ein guter Jäger, hatte eine vorzügliche Hühnerbündin, welche er eines Tages einem jungen Jäger zur Hühnersuche borgte. Die Jagd beginnt, der Hund sucht vortrefflich — doch als Schütze etwa 6 bis 7 Mal geschossen hatte, ohne zu treffen, verweigert der Hund seine Dienste und läuft, alles Rufens ungeachtet, nach Hause. Ferner: Eines Tages sitzen wir bei Tafel, als der im Zimmer anwesende, ausserst gelehrige Hund das Verlangen aussert, aus der Thür gelassen zu werden Da Niemand unf das Thierchen — ein kleiner Mops — achtet, springt es einigemale nach dem nabe an der Thür hängenden Klingelzuge, ohne denselben indess erreichen zu können. Dieses Betragen des Hundes erregt die allg meine Aufmerksamkeit man rückt einen Stuhl an die Stelle und ungesämmt springt der Hund dort hinauf, um nun nach der Schnur zu greifen. Da die Schelle wirklich ertönte, erschien ein Diener und der Hund verliess das Zimmer. War man im ersten Augenblick geneigt, dies für Zufall zu halten, so überzeugte der Hund bei nächster Gelegenheit, dass er sehr wohl wusste, dass die Thür geöffnet werde, sobald man die Klingelschnur zog, denn das Experiment wiederholte er in Zukunft stets, da man ihm die Thür andernfalls nicht mehr öffnete. Es sei noch einmal erwähnt, dass es ein durchaus wissenschaftliches Werk ist, in welchem diese Fälle erzählt werden, und dass der Name des Herausgebers jeden Humbug ausschliesst.

Blühende Katheder-Weisheit, "Nur Bosheit oder Unverstand können von einem Vergleich zwischen Zola und Darwin sprechen. In Wahrheit steht der Schöpfer der natürlichen Zuchtwahl thurmboch über dem Fuselduft des "Todtschlägers", dessen Theaterbesuch ich übrigens Jedem nur empfehlen kann, der wirklich einmal einen gründlichen Ekel geniessen will!" — "Es ist characteristisch für den römischen Staatsbegriff, dass dort oft der Monarch nicht aus einem Oberhaupt, sondern aus zwei Consuln bestand. Im modernen Leben finden diese dagegen nur Verwendung im diplomatischen Dienst. Und wenn einer von Ihnen etwa Napoleon Bonaparte in seiner Consulats-Zeit hierbei mit einrechnet, so verdient er eben nichts Besseres!"

Nur Muth! Auf Grund des Angebotes eines Menageriebesitzers: Siebenhundert Thaler Demjenigen, der in den Löwenkätig geht", erklärte sich ein Baner sofort bereit; aber auf die Aufforderung, hineinzuspazieren, antwortete er: "Ja woll, aber erst muss det Beest raus!" Eine gute Schule. Ein englischer Missionar war in einer Familie zu Tisch geladen, bei welcher die Töchter in ziemlich tief ausgeschnittenen Kleidern, "dekotelettirt", wie "Kladderadatsch" sich ausdrückt, erschienen. Der Hausherr glaubte vorher sich in Hinweis auf die Mode entschuldigen zu müssen. "O", sagte der Missionar, "mir macht das nichts, ich bin's gewohnt, ich war zehn Jahre unter den Wilden."

Aus dem Berliner Volksleben. Ein kleiner Berliner Schuljunge aus braver Arbeiterfamilie hat keine Fibel und entschuldigt sich weinend: "Mein Vater hat es mich aus der Mappe genommen und vergessen, es wieder inzustechen." — Lehrer: Was thut denn Dein Vater mit Deiner Fibel?" — Junge: Er lernt sich lesen." — Lehrer (besänftigt): "Aber wenn er nun etwas nicht versteht?" — Junge (noch immer schluchzend: "Dann fragt er mir." — Der Lehrer ist entwaffnet.

Knabe und Bischof, Auf seiner Firmungsreise fragte der Bischof von Trier, Dr. Felix Korum, jüngst in der Schule einen sechsjährigen Knaben: "Kannst Du sehon beten?" Als der Kleine mit "Ja" antwortete, forderte der Bischof ihn auf, es nun auch zu zeigen. "Halt' emal mei Mütz", sagte der Kleine, und der Bischof nahm die Kappe, worauf der Kleine die Händchen faltete und sein Vaterunser betete.

Genügend bestraft. Ein amerikanischer Richter fragt einen Gefangenen, den abzuurtheilen er eben im Begriffe steht, ob er schon früher bestraft worden sei. "Kann's wohl sagen", ist die nachdenkliche Antwort. "Ich habe drei Schwiegermütter gehabt und mein Nachbar gibt Anfängern Unterricht auf der Signaltrompete." — "Armer Bur ebe", tröstete der Richter lächelnd, "habt freilich genug gelitten," und er befahl, den Gefangenen ans der Untersuchungsbaft zu entlassen.

Diamanten oder Spitzen. "Sag' mal, Frauchen, was hättest Du lieber, einen Diamantring oder echte Spitzen?" "O Du gutes süsses Mannchen! Du willst mich gewiss überraschen. Nun, offen gestanden: Spitzen sind mir doch lieber!" "Gewonnen!" "Was denn?" "Zehn Mark!" Ich habe nämlich mit Deiner Mutter gewettet, ob Du, wenn Dir freie Wahl gelassen warde, lieber Spitzen hättest, oder Diamanten. Nun habe ich doch gewonnen, das ist wirklich famos!" Ob dies die junge Frau anch fand, wissen wir nicht.

Die empfindliche Schwiegermutter. Mit meiner Schwiegermutter ist rein nichts mehr anzufangen. Letzthin führte ich sie in den Circus und glaube, Gott weiss was ich ihr für eine Freude damit mache. Da kommen unglücklicherweise drei Clowns als Drachen verkleidet, und das nimmt sie für eine Anspielung, steht auf und geht beleidigt fort!

(Schalk.)

### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 26. April 1884,

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Schultze-Moderow, Hr. Lieut. m. Fr., Diedenhofen. Katz. Hr. K'm., Nürnberg. Pockerny, Hr. Kfm., Wien. Wuifing, Hr. Kfm., Hückeswagen. Hammer, Hr. Kfm., Düren. Lisser, Hr. Kfm., Hamburg. Casareth, Hr. Ktm. m. Fr., Crefeld.

Atteesaat: Müller, Frl., Frankfurt.

Bären: Strauss, Hr. Rittergutsbesitzer, Alpenhed. White, Hr. m. Fam., England. Barnarll, Fr. m. 2 Töchter, England. von Stejentin, Hr. Baron, Russland.

Colmischer Hof: Edler von Graeve, Hr. Rittmeister, Neuhaus.

Hotel Dahlheim: Koob, Hr. m. Fr., Würzburg. Gravenhorst, Hr. Kfm., Halle.

Wangels von Könemann-Goldenitz, Hr., Mecklenburg. Reinemann, Fr. Fabrikbes. m. Tochter, München. Kirchbach, Hr. Maler, München. Valckenberg, Hr. Kfm. m. Tochter, Worms. Kröber, Hr. Kfm. m. Tochter, München.

Einhorm: Kranse, Hr. Kfm., Coblenz. Philippsohn, Hr. Kfm., Cöln. Seyfart, Hr. Kfm., London. Hoffmann, Hr. Kfm., Reinsbach

Eisenbuhn-Motel: Speh, Hr. Kfm., Constanz. Elias, Hr. Kfm., Berlin.

Estropilischer Hof: Claus Fr. Pfarrer, Leipzig, Bellen, Hr. Kfm. m. Sohn, Cöln. Nieroth, Hr. Graf, Petersburg. Crichton, Hr., Petersburg.

Creeser Westell: Becker, Hr. Ingenienr m. Fr., Waldhof. Richter, Hr. Kfm., Berlin. Vier Jakreszeites: Brehmer, Hr. Dr., Görbersdorf. Schlafhorst, Frau m. Tochter, Gladbach.

Goldene Mette: Stein, Fr., Frankfurt. Pollandt, Hr. Rent. m., Fr.., Berlin.

Nassaucer Hof: von Heyne, Hr. Lieut., St. Avold. Brecht, Hr. Lieut., St. Avold. Zimmermann, Hr., Harburg. Montagne, Hr. Oberst, England. Ladenburg, Fr. Dr.,

Curanstatt Nerothal: v. Neergaard, Hr. Rent. m. Fam., Lübeck.

Hotel die Nord: Degenhardt, Hr. Dr. med., Gartow. Steinlin, Fr., St. Gallen, Hatiner, Fr., St. Gallen. Billwiller, Hr., St. Gallen. Blücher, Hr. Fürst m. Bed., Berlin. Blücher, Hr. Graf, Berlin. Blücher, Fr. Gräfin, Berlin. Richard, Frl., Berlin.

Nonemerstof: Schwobthaler, Hr. Kfm., Frankfurt, von Arand, Hr. Kfm., Stattgart-Hohmann, Hr. Kfm. m. Sohn, Düsseldorf. Vollmer, Hr. Kfm., Mannheim. Mühlenfeld, Hr. Kfm., Barmen. Bücher, Hr. Kfm., Bierstadt.

Pariser Hof: von Domanski, Hr., Warschau. Gerstenkorn, Hr. Kfm., Hamburg. Rhein-Motel: Weigert, Hr. Dr., Berlin. Dicke, Hr. m. Fr., Barmen. Vogelsang, Hr. Dr. jur., Berlin. Edge, Hr. Rent., Hamburg. Standächer, Hr. Rent m. Fam.,

Rose: Ogden, Hr., England. Suter-Hartmann, Fran, London. Lotz, Fran, London. Hartmann Hr., London.

Schützenhoft von Tucher, Fr. Freifrau m. Gesellschafterin, Nürnberg.

Weisser Schwam: Zill, Hr., Manchester.

Spiegel: Wiesmann, Hr. m. Fr., Hamburg.

Taxoners-Hotel: Ebridge, Fr. m. Fam., New-York. Purper, Fr. m. Fam., Idar. Schöler, Frl. Rent., Hagenau. von Gottschalk, Hr. Rent., Copenhagen. Kleutgen, Hr. Kfm., Dortmund. Adam, Hr. Stud. jur., Berlin. Cohn, Hr. Dr., Berlin. Grätzer, Hr. Kfm., Magdeburg. Möller. Hr. Gutsbes., Braunschweig.

Hotel Trivia ammer: Humburg, Hr. Kfm., Eschwege. Zanger, Hr. Heckholzhausen. Schiltz, Hr., Eisenach.

Wotel Voget: Thomas, Hr. Kfm., Remsebeid. Roberg, Hr. Cand. med., Strassburg. Roberg, Hr. Kfm., Minster.

Wotel Weins: Möller, Hr., Dänemark.

In Privathinserm: Beuchel, Fran, Flensburg, Villa Albioa. von Specht, Fran Prem.-Lieut. m. Fam. u. Bed., Flensburg, Villa Albion. Talbot, Frl. Rent., Cheffield, Leberberg 1. Roberts, Frl. Rent., Sheffield, Leberberg 1. Bogle, Hr. m. Frau u. 2 Nichten, Devonport, Leberberg 1. Thompson, Fr. Hauptmann, Devonport, Leberberg 1. Crowley, Fr., Devonport, Leberberg 1. von Hähne, Excell., Fr. m. Bed., Pressenting. Petersburg, Tannusstrasse 9.



pecialität in Knaben-Garderobe!

Die geschmackvollste und reichste Auswahl eleganter

Knaben-Buxkin-Anzüge | Knaben-Tricot-Anzüge **Knaben-Paletots** 

für jedes Alter passend empfiehlt zu anerkannt billigen Preisen

47 Langgasse Para Managasse 47

Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Atelier zur Anfertigung nach Maass.

# Bekanntmachung.

Die Morgen-Concerte des städt. Curorchesters am Mochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstrasse beginnen am Donnerstag den 1. Mai und finden bis auf Weiteres um 7 Uhr Morgens statt.

Städt. Curdirection: F. Hey'l.

Casino, Friedrichstrasse.

Zum Besten der Idioten-Anstalt in Scheuern. Montag den 28. April, Abends 8 Uhr:

Grosses Vocal- und Instrumental-Concert,

unter gütiger Mitwirkung

des Fräulein Adelhaid von Schwedler (Sopran), Fräulein Ernestine Roth vom Hoch schen Conservatorium in Frankfurt a. M. (Pianoforte), des Wiesbadener Sänger-Chors und der Capelle des Musik- & Gesangvereins, sowie geschätzter Mitglieder der Capelle des Hess. Füs.-Reg. Leitung des Königlichen Kammermusikers Herrn C. Heb. Meister.

Reservirter Platz 4 Mark, nichtreservirter Platz 2 Mark und Programme sind bei den Herren Hof-Buchhändler E. Rodrian, Buchhändler Jurany & Hensel, sowie am Concert Abend an der Kasse zu haben.

Prinzessin Elisabeth von Schaumburg-Lippe. Prinzessin Marie von Ardeck. Frau Regierungs-Präsident von Wurmb. Dr. v. Stranss & Torney, Polizei Präsident. Dr. Ernst, General-Superintendent. A. Ohly, Consistorialrath. Firnhaber, Geh. Regierungsrath a. D. von dem Knesebeck, Generalmajor.

は合名と

Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curbause entfernt, sind möblirte Zimmer mit Pension guter Küche und aufmerksamer Bedienung sofort zu vermiethen.

# Villa Margaretha | Villa Sonnenbergerstr. 18

e entension
enung
Bäder aller Art, gr. Garten, Einfahrt mit
Krankenwagen in's Parterre.

(Leberberg S)
fein möhl. Zimmer mit und ohne Pension,
Bäder aller Art, gr. Garten, Einfahrt mit
Krankenwagen in's Parterre.

# Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11. Mineral-Bäder im Abonnement Mk. 1 Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3 Restauration à la carte Pension

(Französische Küche).

### Villa "Carola" 4 Withelmsplatz 4, Familien-Pension

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise-Salon, Bade-Einrichtung.

# Villa Beatrice

(früher Villa Helene) Gartenstrasse No. 12.

Fremden-Pension. Neu und comfortabel eingerichtet. Schöne gesunde Lage in der Nähe des Curhauses. Speisesalon und Badeeinrichtung im Hause.

# Familien-Pension

E. Weyers.

Wilhelmstrasse 5

früher Wilhelmsplatz 6. Grosse Etagen höchst elegant eingerichtet und möblirt.

Dieselben werden ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension vermiethet-Die dritte Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-einrichtung im Hause. 4852

Taka Taka

Familien-Pension grosse Burgstrasse 4 L. Mitssige Preise.

Thermalbader vis-a-vis-4819 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. S.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.